



# GWeDevel WEBBACKUP BENUTZERHANDBUCH



## Inhaltsverzeichnis

1. Installation und Lizenzsystem .....	2
1.1. Softwareinstallation auf Ihrem PC/Server .....	2
1.2. Lizenzaktivierung .....	2
2. Erster Start / Einführung in die Hauptanwendung .....	3
3. Einstellungen .....	5
3.1. Standardeinstellungen .....	5
3.2. E-Mail Absende Konten .....	6
4. Backupjob anlegen/bearbeiten .....	7
4.1. FTP Zugangsdaten eintragen .....	7
4.2. Webservice vorbereiten .....	8
4.3. Backup-elemente .....	10
4.3.1. Webservice Element hinzufügen/bearbeiten .....	11
4.3.2. MySQL Datenbank Element hinzufügen/bearbeiten .....	12
4.4. Backup Ziel(e) .....	13
4.4.1. Lokales- oder Netzwerkziel hinzufügen/bearbeiten .....	14
4.4.2. FTP Ziel hinzufügen/bearbeiten .....	15
4.5. Backup-Planung .....	16
4.6. Benachrichtigung .....	17
4.7. Zusatzoptionen .....	18
4.8. Zusammenfassung Backup .....	19
5. Webserver mit FileZilla manuell vorbereiten .....	20
6. Lizenzen .....	21
6.1. Beispiele: .....	21
6.2. Lizenzerweiterungen .....	21

# 1. Installation und Lizenzsystem

## 1.1. Softwareinstallation auf Ihrem PC/Server

Folgen Sie den Schritten des Setup-Assistenten und tragen Sie unter Diensteinstallation zwingend den aktuell angemeldeten Benutzer, sowie dessen Passwort (falls vorhanden) ein. Starten Sie den Rechner, wie vom Setup-Assistenten vorgeschlagen, nach der Installation neu.

## 1.2. Lizenzaktivierung

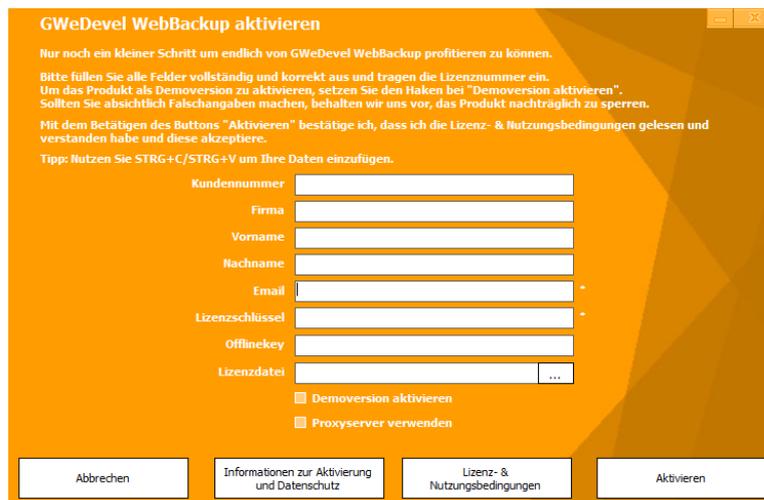
Öffnen Sie nach der Installation das GWeDevel WebBackup. Nun erscheint der Lizenzmanager.

Hier müssen Sie mindestens Ihre E-Mail Adresse, sowie einen Lizenzschlüssel eintragen. Alternativ zum Lizenzschlüssel können Sie auch die Option „Demoversion aktivieren“ auswählen. Dann läuft das GWeDevel WebBackup 30 Tage im Demomodus.

Weitere Informationen zur Softwareaktivierung finden Sie unter:

<https://gwelevel.de/downloads/anfordern.php?fid=UmtGUkIDMGdUR2w2Wlc1NlIXdDBhWFpwWlhKMWJtY3VjR1Jt>

Während des Demozeitraums können Sie zwei Backupjobs mit je einer Datenbank und einem Webpace Verzeichnis anlegen.



**GWeDevel WebBackup aktivieren**

Nur noch ein kleiner Schritt um endlich von GWeDevel WebBackup profitieren zu können.

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig und korrekt aus und tragen die Lizenznummer ein. Um das Produkt als Demoversion zu aktivieren, setzen Sie den Haken bei "Demoversion aktivieren". Sollten Sie absichtlich Falschangaben machen, behalten wir uns vor, das Produkt nachträglich zu sperren.

Mit dem Betätigen des Buttons "Aktivieren" bestätige ich, dass ich die Lizenz- & Nutzungsbedingungen gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Tipp: Nutzen Sie STRG+C/STRG+V um Ihre Daten einzufügen.

Kundennummer

Firma

Vorname

Nachname

Email

Lizenzschlüssel

Offlinekey

Lizenzdatei

Demoversion aktivieren

Proxyserver verwenden

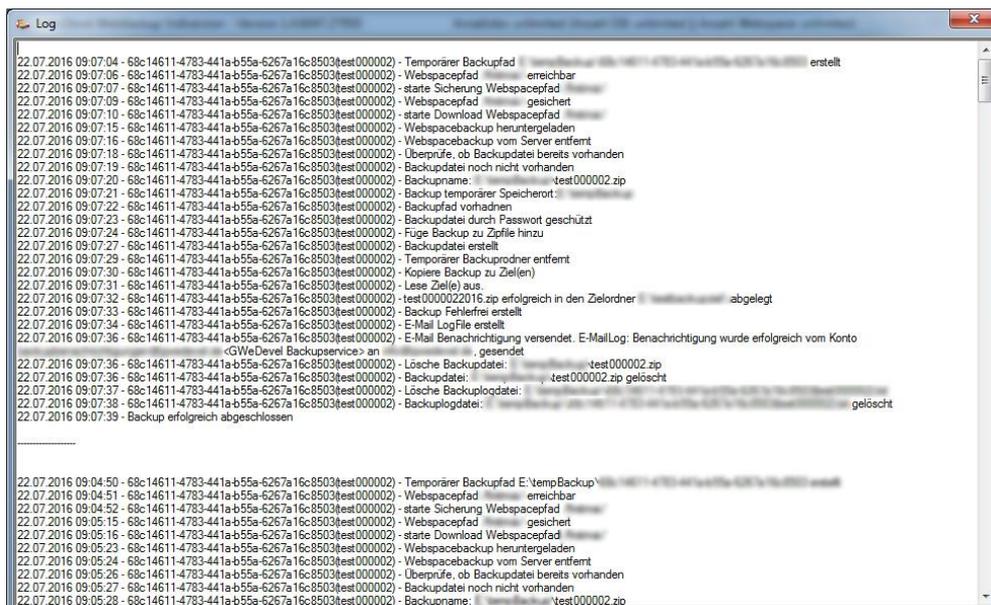
Abbrechen    Informationen zur Aktivierung und Datenschutz    Lizenz- & Nutzungsbedingungen    Aktivieren

## 2. Erster Start / Einführung in die Hauptanwendung

Nachdem Sie die Lizenzierung abgeschlossen haben, starten Sie bitte den Dienst „GWeDevel Webbackup“ oder Ihren PC neu.



1. Mit diesem Button legen Sie einen neuen Backupjob an.
2. Klicken Sie auf diesen Button, um einen bestehenden Backupjob zu bearbeiten.
3. Mit einem Klick auf diesen Button wird der aktuell gewählte / werden die aktuell gewählten Jobs nach erneuter Rückfrage gelöscht.
4. Mit diesem Button können Sie den aktuell ausgewählten Backupjob testen.  
(Zusadditionen wie Computer neustarten, etc. werden nicht ausgeführt)  
(Während des Tests können keine weiteren Einstellungen / Aktionen an in der Anwendung ausgeführt werden.)
5. Klicken Sie auf diesen Button, um den Test abzubrechen.
6. Wenn Sie auf diesen Button klicken, werden die Backupjobs erneut aufgelistet.



7. Mit diesem Button rufen Sie das Log (Protokoll) des jeweiligen Backups auf.
8. Dieser Button ruft das Benutzerhandbuch auf.
9. Mit diesem Button bereiten Sie den Webspace für die Backuperstellung vor. Dieser Vorgang ist zwingend notwendig und wird Kapitel 4 ausführlich behandelt.

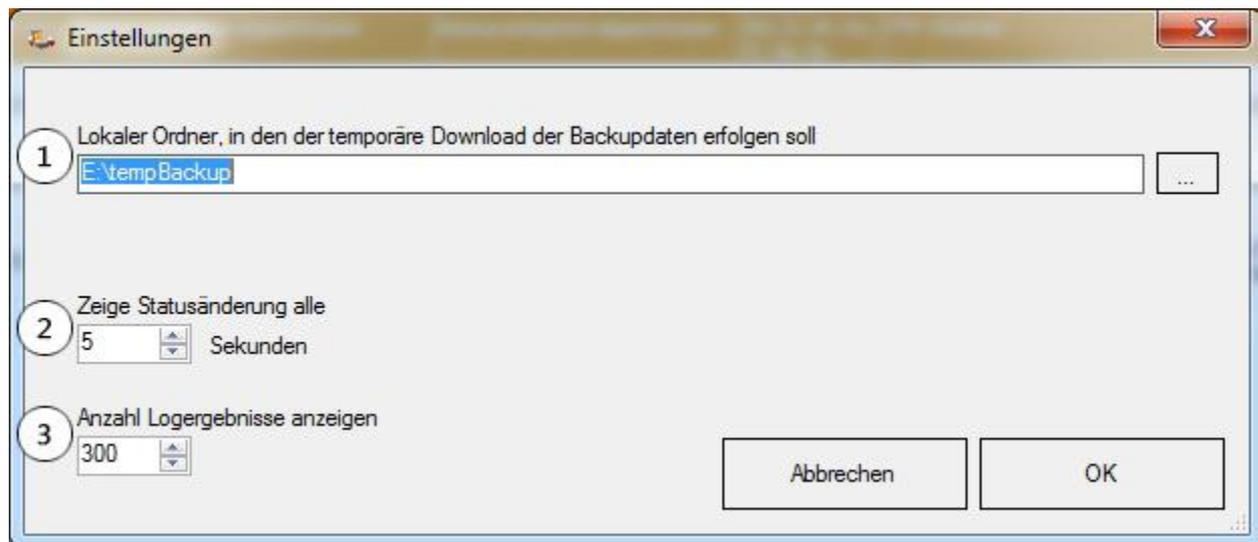
Unterhalb von Extras haben Sie die Möglichkeit Einstellungen zu tätigen und E-Mail Absende Konten zu hinterlegen. Hierzu später mehr.

Unterhalb von Hilfe finden Sie die Menüpunkte:

- **Über** (Zeigt Informationen zum Produkt, sowie zum Hersteller)
- **Lizenz- und Nutzungsbedingungen** (Ruft die Lizenz- und Nutzungsbedingungen auf)
- **Release Notes** (Zeigt Änderungen des Programms an).
- **Lizenz ändern** (Ändern Sie die Lizenz, wenn Sie z.B. mehr Jobs benötigen, oder eine Demoversion in eine Vollversion umwandeln möchten).

## 3. Einstellungen

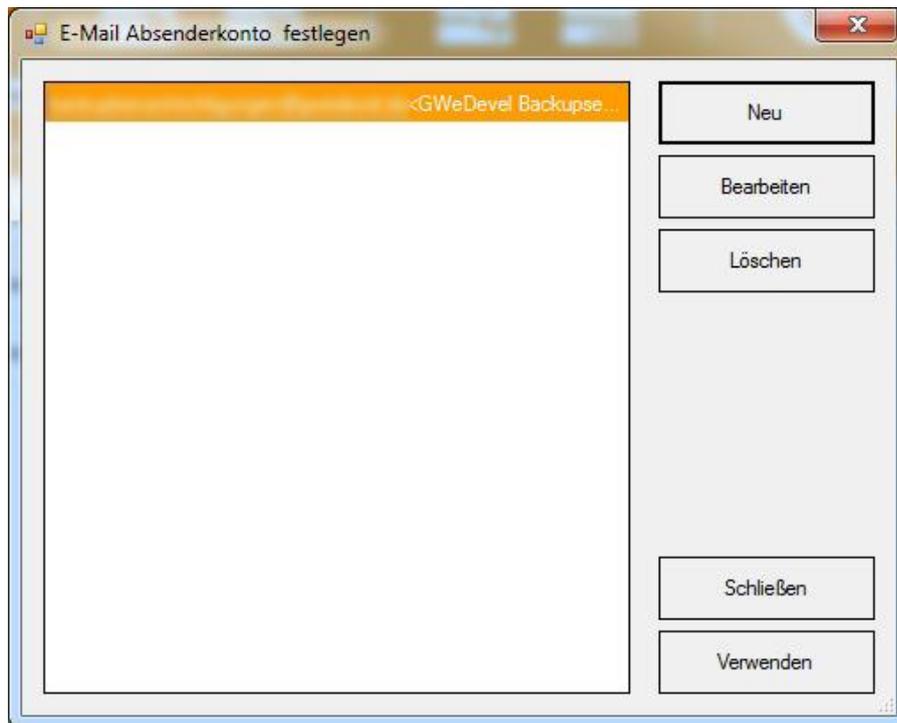
### 3.1. Standardeinstellungen



1. Wählen Sie den lokalen Ordner, in dem die Backups heruntergeladen und zwischengespeichert werden sollen. Diese Daten werden nach der Erstellung (egal ob erfolgreich oder fehlerhaft) automatisch entfernt.  
Lassen Sie diese Einstellung leer, werden die temporären Daten automatisch unter „C:/Benutzer/[BENUTZER]/Eigene Dokumente/GWeDevelWebBackup/“ abgelegt.
2. Dieser Wert bestimmt, wie oft die aktuellen Statusänderungen an die Oberfläche übermittelt werden.  
Ist dieser Wert „0“ oder leer, werden alle 10 Sekunden die Statusänderungen an die Oberfläche übermittelt.
3. Dieser Wert bestimmt, wie viele Protokolle unter „LOG“ angezeigt werden sollen.  
Ist dieser Wert „0“ oder leer, werden keine Protokolldaten angezeigt.

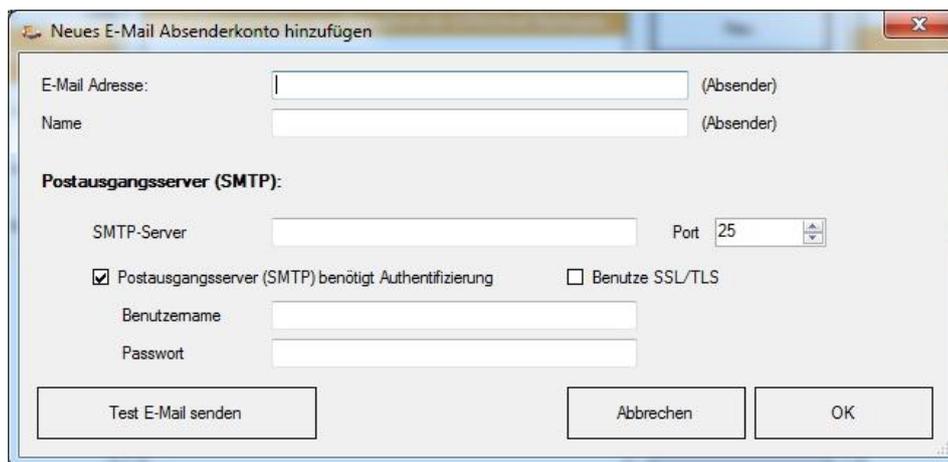
### 3.2. E-Mail Absende Konten

Unter der Einstellung „Extras -> Emailkonto hinzufügen/bearbeiten“ legen Sie die Absende Konten für die E-Mail Benachrichtigungen fest und verwalten diese.



Um ein neues Absende Konto hinzuzufügen klicken Sie auf den Button „Neu“, um eines der Konten zu bearbeiten auf „Bearbeiten“.

Sollten Sie ein Konto nicht mehr benötigen, klicken Sie auf „Löschen“.



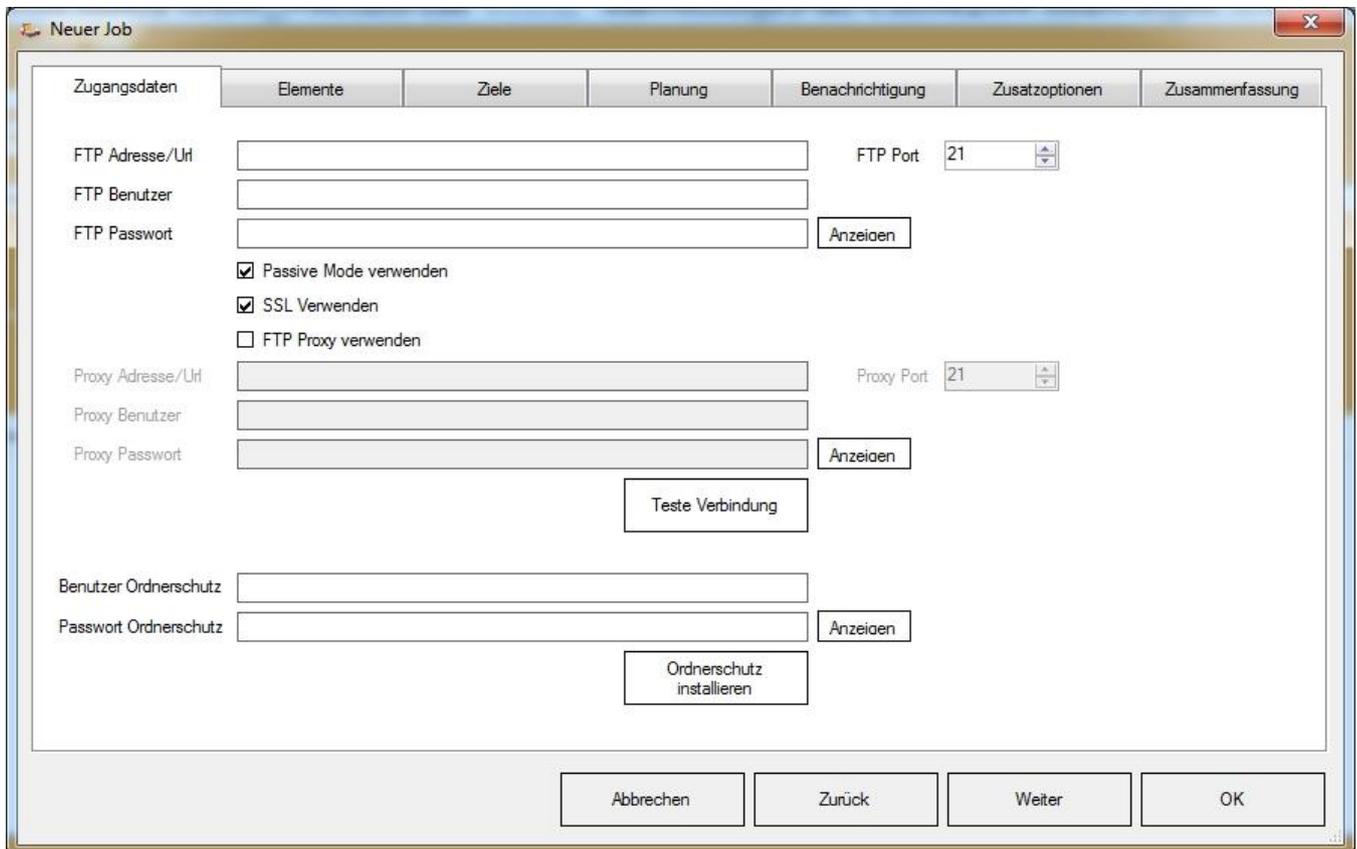
Dieses Fenster ist weitestgehend selbsterklärend. Füllen Sie die Felder entsprechend der Bezeichnungen aus und klicken anschließend auf „OK“.

Um den E-Mail Versand zu testen klicken Sie auf den Button „Test E-Mail senden“.

## 4. Backupjob anlegen/bearbeiten

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie einen neuen Backupjob erstellen oder ändern, welche Eigenschaften benötigt werden und welche Auswirkungen die einzelnen Einstellungen bewirken.

### 4.1. FTP Zugangsdaten eintragen



The screenshot shows a window titled "Neuer Job" with a tabbed interface. The "Zugangsdaten" tab is active. It contains the following elements:

- FTP Settings:**
  - FTP Adresse/Url: [Text Field]
  - FTP Benutzer: [Text Field]
  - FTP Passwort: [Text Field] with an "Anzeigen" button.
  - Passive Mode verwenden
  - SSL Verwenden
  - FTP Proxy verwenden
  - FTP Port: [Dropdown Menu] (set to 21)
- Proxy Settings:**
  - Proxy Adresse/Url: [Text Field]
  - Proxy Benutzer: [Text Field]
  - Proxy Passwort: [Text Field] with an "Anzeigen" button.
  - Proxy Port: [Dropdown Menu] (set to 21)
- Buttons:**
  - "Teste Verbindung" button
  - "Ordnerschutz installieren" button
- Footer Buttons:**
  - "Abbrechen", "Zurück", "Weiter", "OK"

Auch diese Oberfläche ist weitestgehend selbsterklärend. Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Werten auf, sollten Sie in Ihrer Netzwerkumgebung einen Proxy Server verwenden, empfehlen wir, die Option „FTP Proxy verwenden“ zu aktivieren und die Proxy Einstellungen entsprechend einzutragen.

Die „FTP Adresse/Url“ muss zwingend auf das Root-Verzeichnis des Webservers zeigen/verweisen!

Haben Sie die Option „SSL Verwenden“ aktiviert, muss auch die Domain zwingend über „<https://>“ erreichbar sein!

## 4.2. Weospace vorbereiten

Dieser Schritt ist **ZWINGEND** notwendig, um die korrekte Funktion von GWeDevel WebBackup zu garantieren.

The screenshot shows the 'Neuer Job' dialog box with the following elements:

- Tabbed interface with 'Zugangsdaten' selected.
- FTP fields: FTP Adresse/Url, FTP Benutzer, FTP Passwort (with 'Anzeigen' button), FTP Port (set to 21).
- Proxy fields: Proxy Adresse/Url, Proxy Benutzer, Proxy Passwort (with 'Anzeigen' button), Proxy Port (set to 21).
- Options:  Passive Mode verwenden,  SSL Verwenden,  FTP Proxy verwenden.
- Buttons: 'Teste Verbindung', 'Anzeigen' (multiple), 'Abbrechen', 'Zurück', 'Weiter', 'OK'.
- A red box highlights the 'Ordnerschutz installieren' button.

Klicken Sie auf den Button „Ordnerschutz installieren“. Darauf öffnet sich der folgende Dialog:

The screenshot shows the 'FTP Server vorbereiten' dialog box with the following elements:

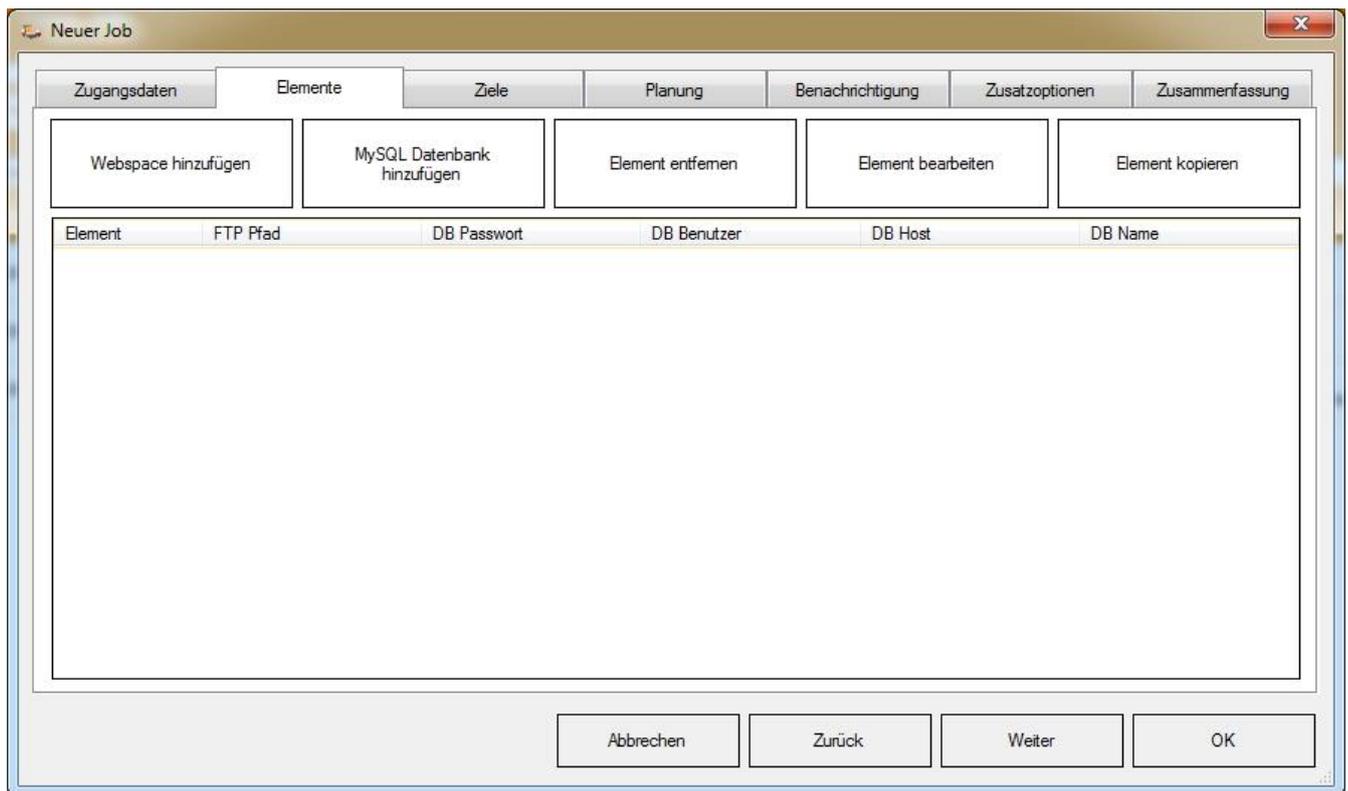
- FTP fields: FTP Adresse/Url, FTP Benutzer, FTP Passwort (with 'Anzeigen' button), FTP Port (set to 21).
- Proxy fields: Proxy Adresse/Url, Proxy Benutzer, Proxy Passwort (with 'Anzeigen' button), Proxy Port (set to 21).
- Options:  Passive Mode verwenden,  SSL Verwenden,  FTP Proxy verwenden.
- Buttons: 'Teste Verbindung', 'Anzeigen' (multiple), 'Lösche Log', 'FTP Einrichten', 'Schließen'.
- A 'Log' area is present at the bottom left.

Die Felder mit den Zugangsdaten, usw. werden automatisch befüllt, sollten Sie diese bereits im vorherigen Dialog ausgefüllt haben, wenn nicht, so befüllen Sie diese nun.

Im Anschluss, wenn alle Felder befüllt wurden, klicken Sie auf den Button“ FTP Einrichten“. Auf Ihrem Webspaces/Webspace wird nun automatisch ein Ordner angelegt, in dem die Backups temporär erzeugt werden. Zudem, wenn Sie die Felder für „Benutzer Ordnerschutz“ und „Passwort Ordnerschutz“ ausgefüllt haben, werden automatisch Scripte in dem Ordner abgelegt, welche den unerlaubten Zugriff ohne Kenntnis des Benutzernamens und Passworts verhindern.

**Dieser Vorgang muss wiederholt werden, sollten Sie Daten eines anderen Servers sichern wollen.**

### 4.3. Backupelemente



Um ein neues Webspaces oder MySQL Datenbank Element zu erfassen, klicken Sie auf den Button „Webspaces hinzufügen“ oder „MySQL Datenbank hinzufügen“.

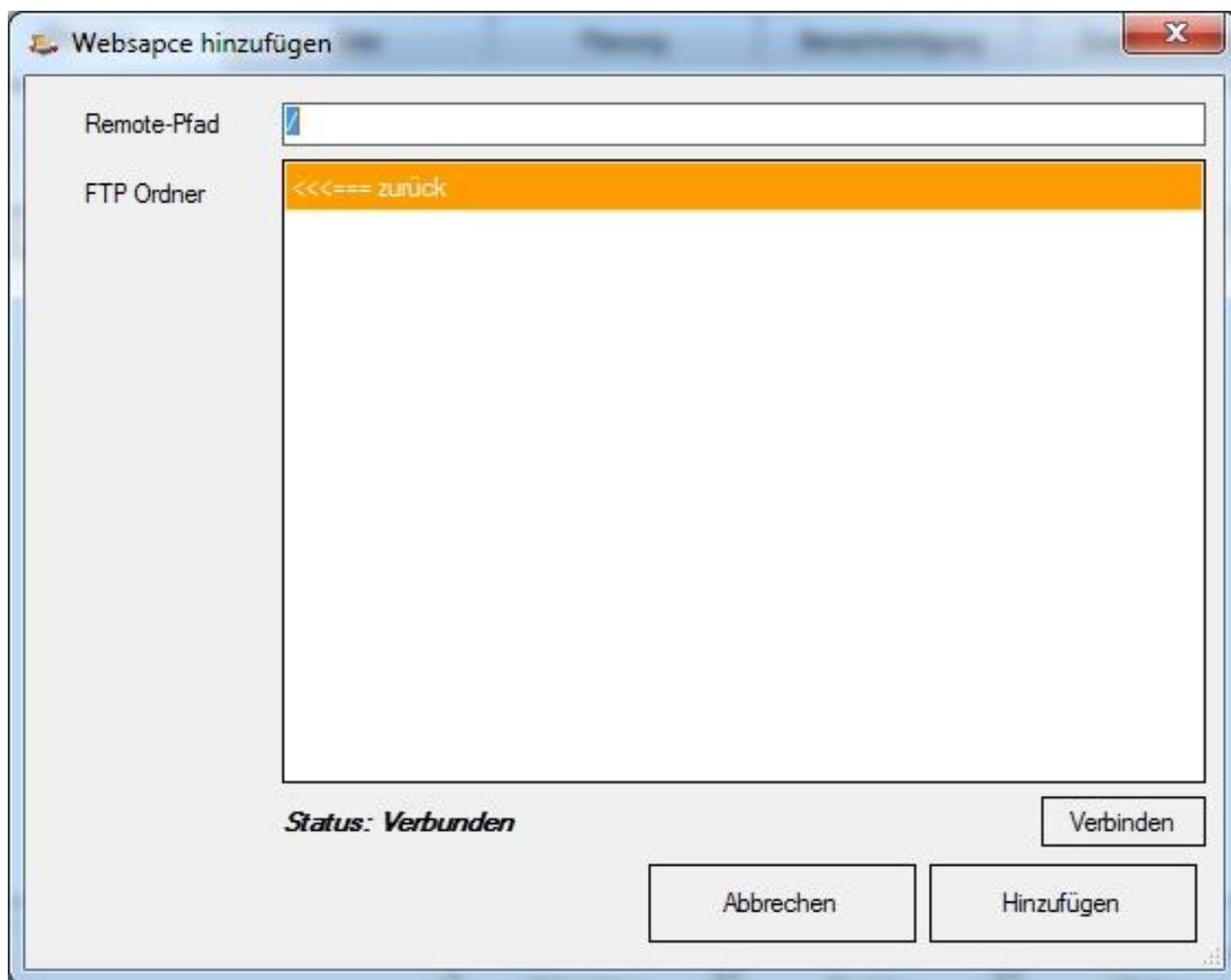
Um eines der Elemente zu entfernen, klicken Sie auf „Element entfernen“.

Zum Bearbeiten wählen Sie den Button „Element bearbeiten“.

Wenn Sie eines der Elemente kopieren möchte, beispielsweise, weil sich nur der Datenbank Name eines Datenbank Elements geändert hat, betätigen Sie den Button „Element kopieren“.

### 4.3.1. Webspaced-Element hinzufügen/bearbeiten

Um ein neues Webspaced-Element hinzuzufügen, klicken Sie auf den Button „Webspaced hinzufügen“. Nun öffnet sich die folgende Oberfläche.



Die Verbindungsdaten werden automatisch aus den bereits eingefügten Zugangsdaten ausgelesen und übernommen.

Wenn Ihre Verbindungsdaten korrekt sind, wird der vollständige Baum Ihrer Ordner auf dem FTP Server angezeigt (sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie Ihre Zugangsdaten auf Richtigkeit). Um einen Ordner zu öffnen, klicken Sie mit der linken Maustaste doppelt auf den entsprechenden Ordner.

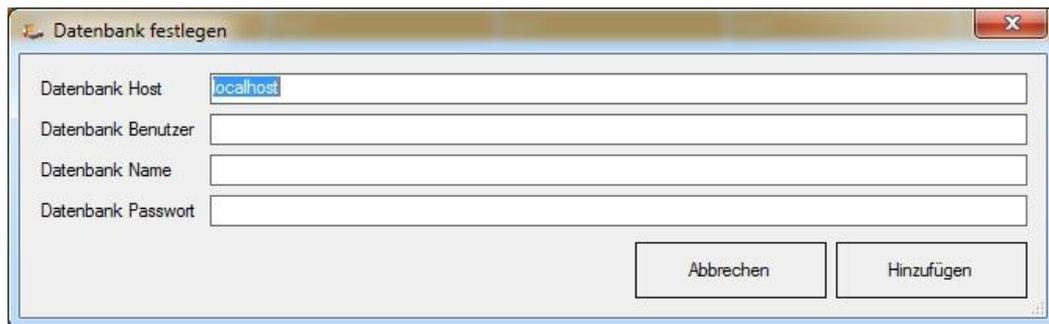
Haben Sie den zu sichernden Ordner geöffnet, klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ und der FTP Pfad wird in der Tabelle aus Kapitel 4.2 hinzugefügt. **Wichtig ist, Sie müssen den Ordner, welchen Sie sichern wollen, öffnen. Andererseits wird der zuvor gewählte Ordner verwendet. Haben Sie keinen Ordner ausgewählt, wird das komplette FTP Verzeichnis gesichert. Dies kann, je nach Größe und Menge der Dateien sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.**

**Es ist sinnvoll, große Verzeichnisse einzeln mit gewissem Zeitabstand zu sichern!**

Um den Vorgang abubrechen, klicken Sie auf den Button „Abbrechen“.

Sollte die Verbindung einmal nicht zu Stande gekommen sein, klicken Sie auf den Button „Verbinden“. Besteht immer noch keine Verbindung, überprüfen Sie bitte Ihre Zugangsdaten.

### 4.3.2. MySQL Datenbank Element hinzufügen/bearbeiten



Datenbank festlegen

Datenbank Host: localhost

Datenbank Benutzer:

Datenbank Name:

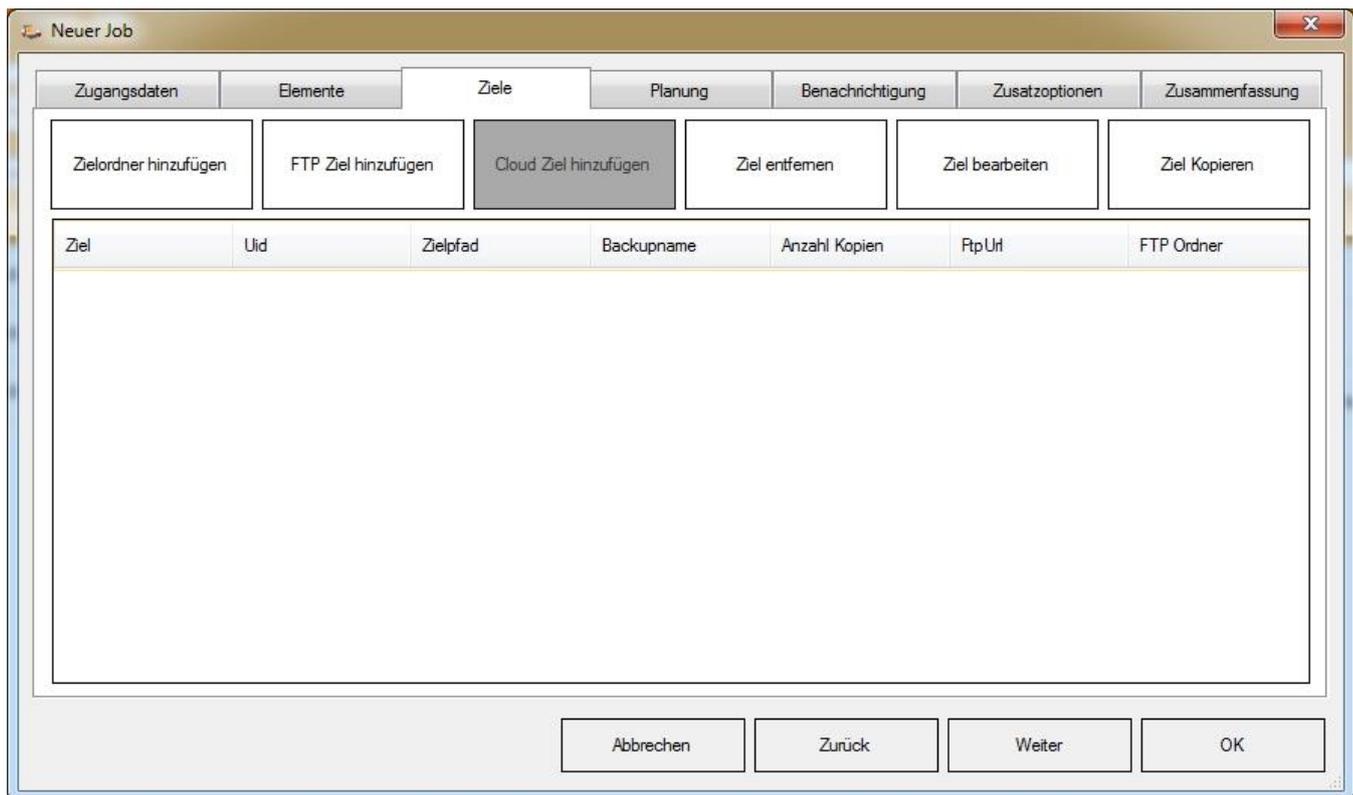
Datenbank Passwort:

Abbrechen Hinzufügen

Füllen Sie die Felder mit den entsprechenden Werten auf und klicken dann auf Hinzufügen/Ändern.

**Hinweis:** In den meisten Fällen ist der Datenbank Host „localhost“ oder „127.0.0.1“

## 4.4. Backup Ziel(e)



Sie können 3 verschiedene Arten von Zielen definieren.

1. Lokale/Netzwerkordner
2. FTP Ziele
3. (Cloud Ziele – Wird in einer späteren Version hinzugefügt.)

Um das Backup in einen lokalen Ordner oder Netzwerkordner abzulegen, benutzen Sie den Button „Zielordner hinzufügen“.

Möchten Sie Ihr Backup auf einem FTP Ordner speichern, klicken Sie auf den Button „FTP Ziel hinzufügen“.

(Cloud Ziel stehen in der aktuellen Version nicht zur Verfügung.)

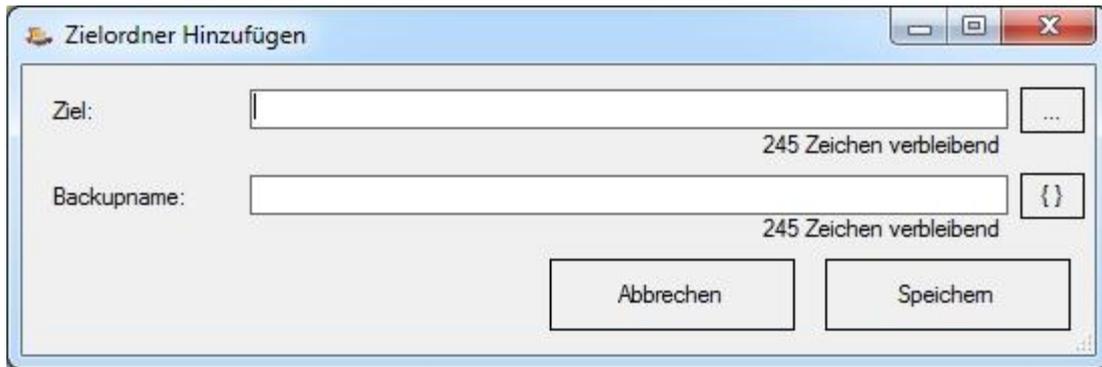
Wenn Sie ein Ziel entfernen wollen, klicken Sie auf den Button „Ziel entfernen“.

Mit einem Klick auf „Ziel bearbeiten“ öffnet sich der Bearbeiten Dialog, um die Einstellungen der verschiedenen Ziele zu überarbeiten.

Sie haben zudem die Möglichkeit, ein bereits bestehendes Ziel zu kopieren, damit Sie nicht alle Eingaben erneut tätigen müssen.

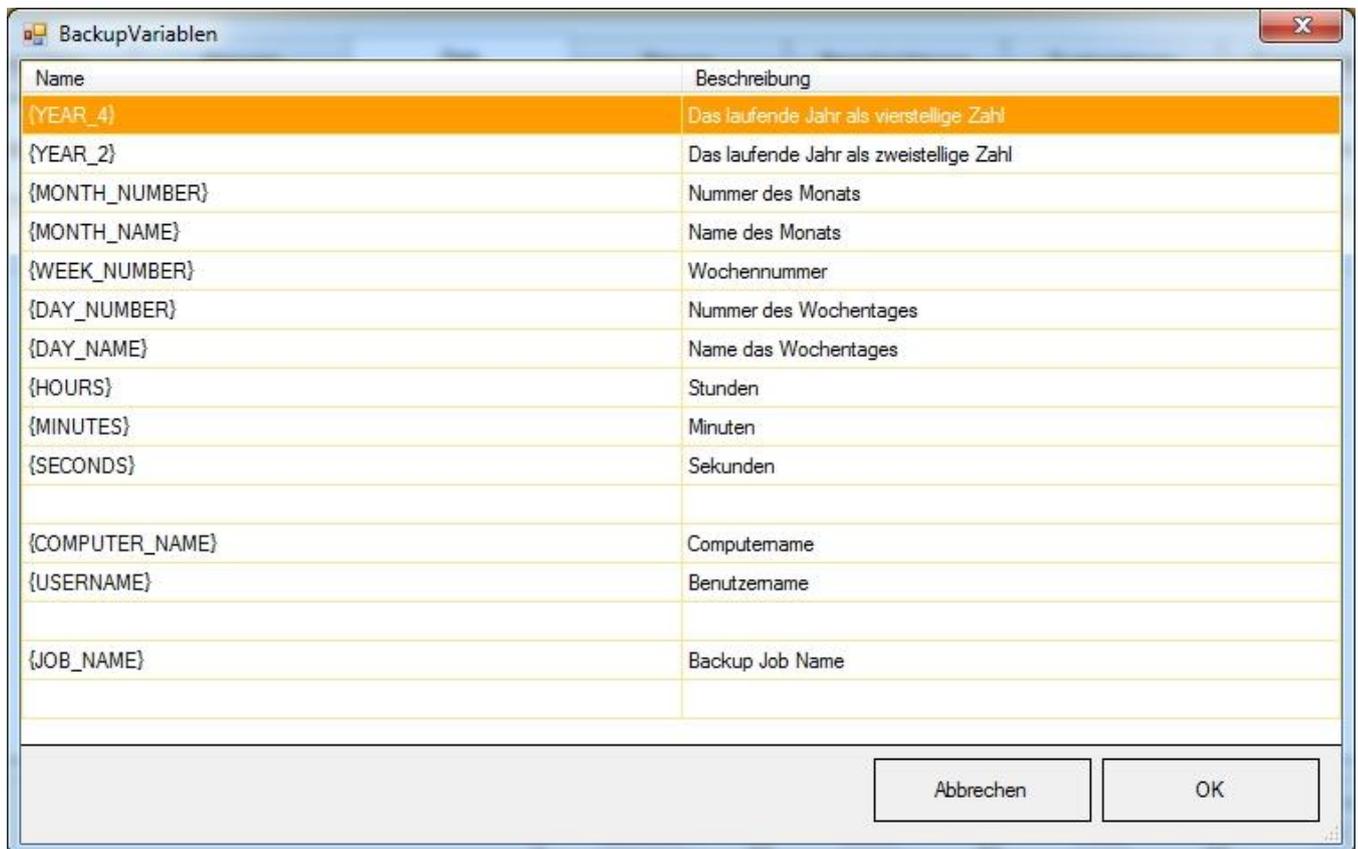
**Wird das Ziel nicht angepasst, werden die bereits gespeicherten Backupdateien überschrieben.**

#### 4.4.1. Lokales- oder Netzwerkziel hinzufügen/bearbeiten



Fügen Sie in die Zeile „Ziel“ den Pfad (lokal oder Netzwerkkonform) ein, in dessen das Backup abgelegt werden soll. Alternativ können Sie auch den Button „...“ verwenden und durch die Baumstruktur Ihrer Festplatten oder Netzwerkpfade navigieren.

Den Backupnamen können Sie nach Belieben definieren, oder Sie verwenden entsprechende Variablen, welche mit einem Klick auf den Button „{ }“ aufgerufen werden.



Name	Beschreibung
{YEAR_4}	Das laufende Jahr als vierstellige Zahl
{YEAR_2}	Das laufende Jahr als zweistellige Zahl
{MONTH_NUMBER}	Nummer des Monats
{MONTH_NAME}	Name des Monats
{WEEK_NUMBER}	Wochennummer
{DAY_NUMBER}	Nummer des Wochentages
{DAY_NAME}	Name des Wochentages
{HOURS}	Stunden
{MINUTES}	Minuten
{SECONDS}	Sekunden
{COMPUTER_NAME}	Computername
{USERNAME}	Benutzername
{JOB_NAME}	Backup Job Name

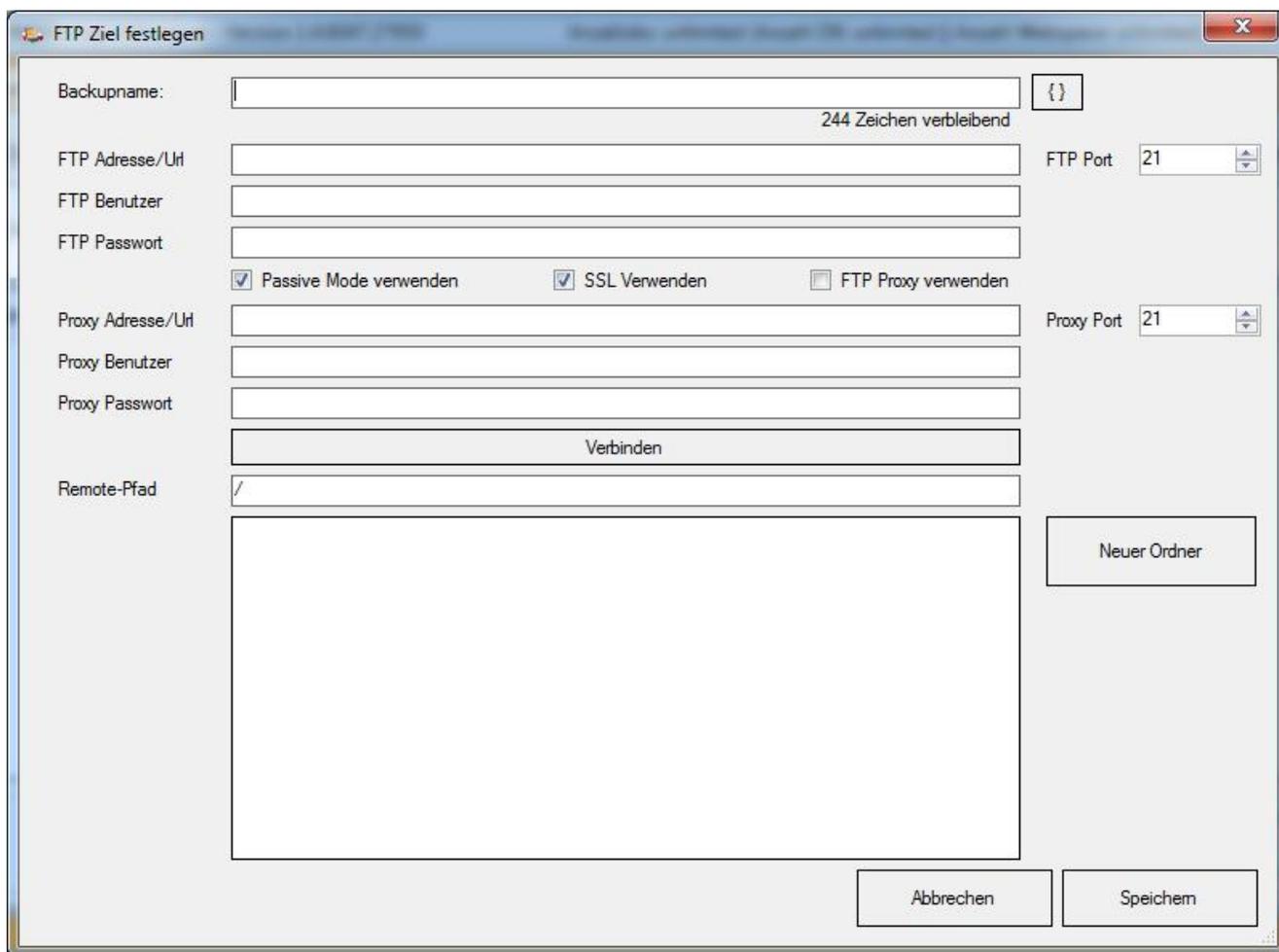
Fügen Sie die entsprechenden Variablen entweder mit einem Doppelklick auf eine der Variablen oder mit einem Klick auf „OK“ hinzu.

Es können auch mehrere Variablen markiert werden. Diese werden allerdings nach der Reihenfolge der Spalten hinzugefügt.

Speichern Sie das Ziel mit einem Klick auf den Button „Speichern“ oder „Ändern“.

Um den Vorgang abubrechen klicken Sie auf den Button „Abbrechen“.

## 4.4.2. FTP Ziel hinzufügen/bearbeiten



Tragen Sie zuerst den Backupnamen (wie im vorherigen Kapitel bereits beschrieben) ein.

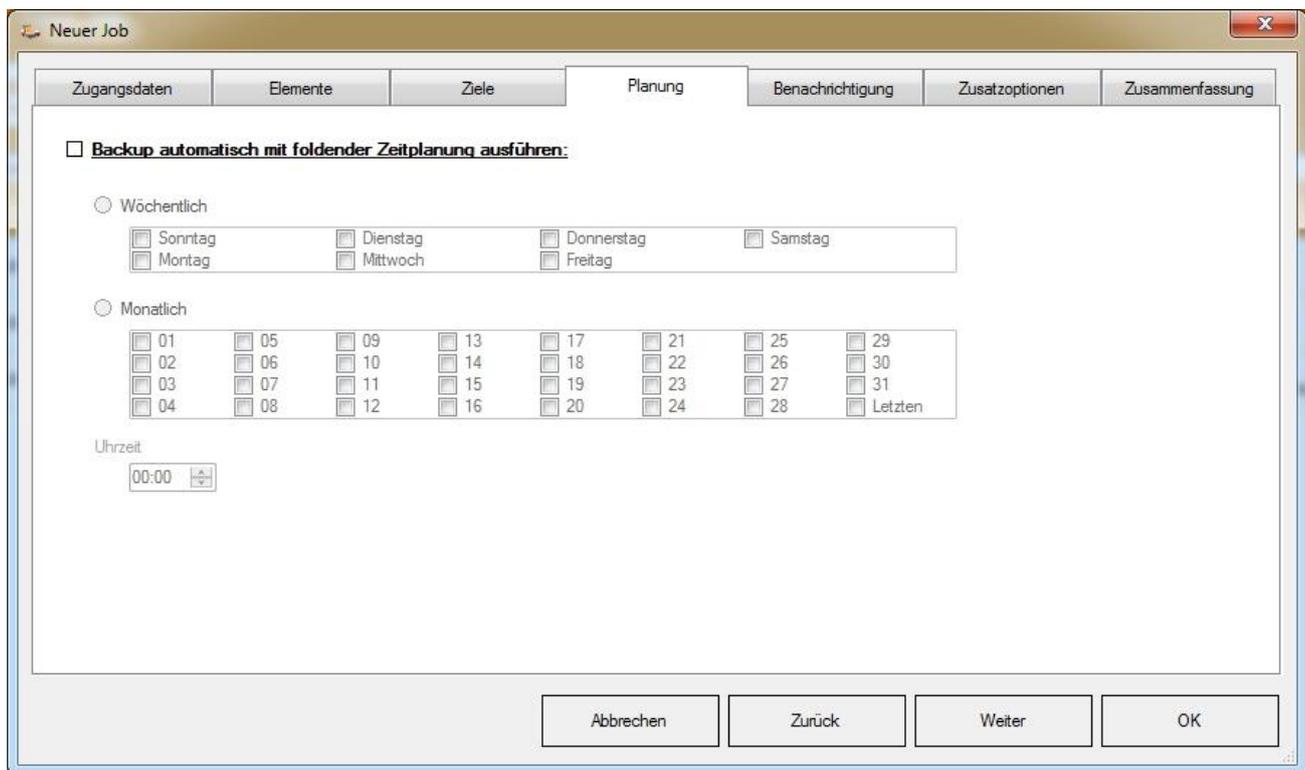
Danach tragen Sie die FTP Verbindungsdaten (wie bereits in Kapitel 4.1 beschrieben) ein und klicken anschließend auf den Button „Verbinden“.

Nun werden alle Ordner auf dem FTP Server angezeigt. Wählen Sie nun einen Ordner, in dem das Backup gespeichert werden soll und öffnen Sie diesen mit einem Doppelklick,

Zudem haben Sie die Möglichkeit einen neuen Ordner anzulegen. Klicken Sie auf „Neuer Ordner“, geben in den sich öffnenden Dialog den gewünschten Ordnernamen ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „OK“. Nach dem Erstellen des Ordners wird dieser automatisch geöffnet.

## 4.5. Backup-Planung

Neben der Möglichkeit, die Backupjobs manuell aus der Anwendung heraus zu starten, verfügt GWeDevel WebBackup auch über die Fähigkeit, Backups zeitgesteuert anzufertigen. Aktivieren Sie hierfür die Checkbox „Backup automatisch mit folgender Zeitplanung ausführen“.



The screenshot shows a dialog box titled "Neuer Job" with a "Planung" tab selected. A checkbox labeled "Backup automatisch mit folgender Zeitplanung ausführen:" is checked. Below it, there are two radio button options: "Wöchentlich" and "Monatlich". Under "Wöchentlich", there are checkboxes for "Sonntag", "Montag", "Dienstag", "Mittwoch", "Donnerstag", "Freitag", and "Samstag". The "Sonntag" checkbox is checked. Under "Monatlich", there is a grid of checkboxes for days of the month: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, and "Letzten". The "01" checkbox is checked. Below the grid is a "Uhrzeit" field with a spinner control set to "00:00". At the bottom of the dialog are four buttons: "Abbrechen", "Zurück", "Weiter", and "OK".

Sie haben 2 Möglichkeiten, dass Backup automatisch ausführen zu lassen.

### 1. Wöchentlich:

Unter der Option „Wöchentlich“ können Sie Wochentage festlegen, an denen das Backup ausgeführt werden soll.

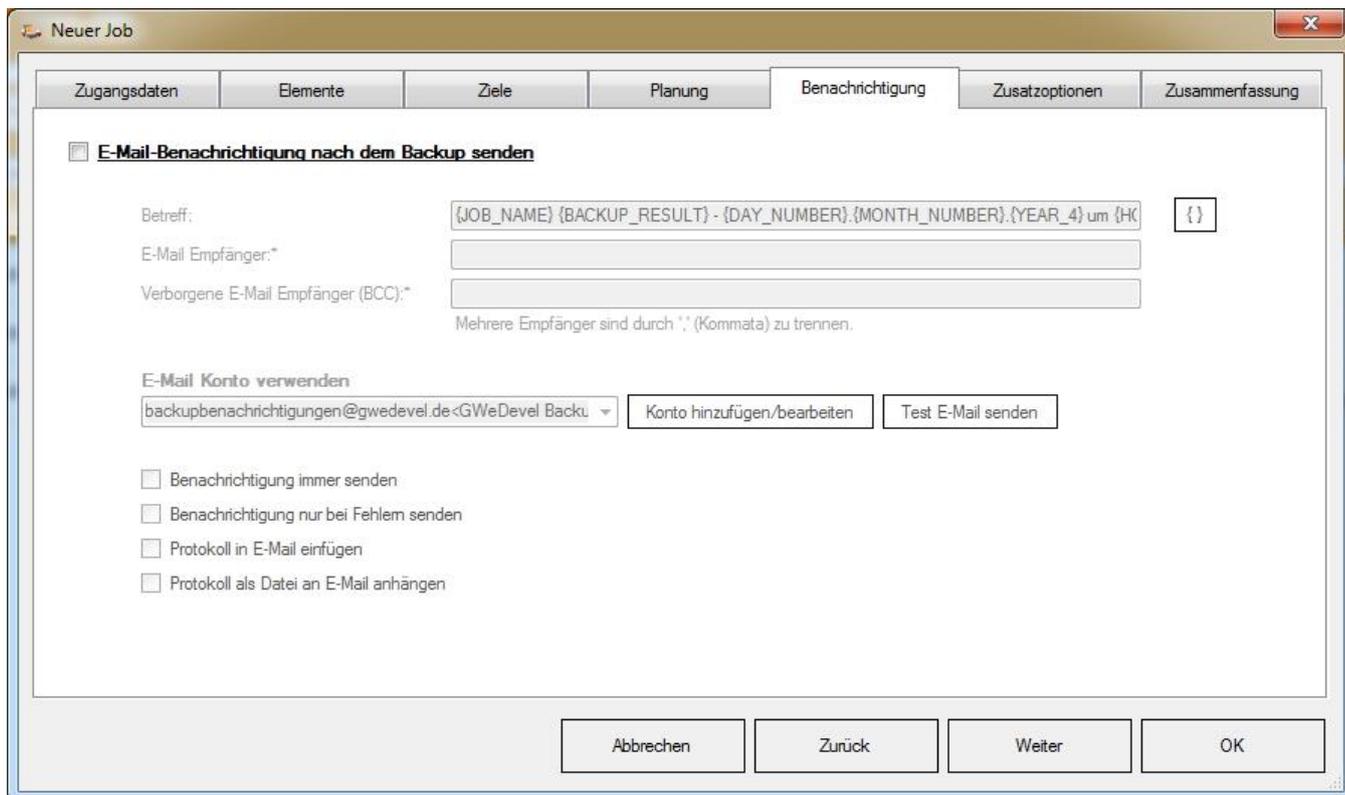
### 2. Monatlich:

Hier können Sie Tage festlegen, an denen das Backup ausgeführt werden soll. Diese Funktion eignet sich z.B., wenn Sie das Backup alle 14 Tage erstellen wollen, oder nur an einem Tag in Monat.

Zudem können Sie die Uhrzeit festlegen, wann das Backup starten soll. Wir empfehlen die Sicherung nach Feierabend oder nachts durchzuführen. In dieser Zeit ist es bekanntlich am ruhigsten auf den Servern.

## 4.6. Benachrichtigung

Sie können sich ebenfalls über den Backupverlauf benachrichtigen lassen. Hierfür aktivieren Sie unter „Benachrichtigungen“ die Checkbox „E-Mail-Benachrichtigung nach dem Backup senden.“



Neuer Job

Zugangsdaten | Elemente | Ziele | Planung | **Benachrichtigung** | Zusatzoptionen | Zusammenfassung

**E-Mail-Benachrichtigung nach dem Backup senden**

Betreff:

E-Mail Empfänger:\*

Verborgene E-Mail Empfänger (BCC):\*

Mehrere Empfänger sind durch ',' (Kommata) zu trennen.

**E-Mail Konto verwenden**

Benachrichtigung immer senden

Benachrichtigung nur bei Fehlern senden

Protokoll in E-Mail einfügen

Protokoll als Datei an E-Mail anhängen

Im oberen Teil legen Sie ganz normal, wie bei einer E-Mail üblich, den Betreff und dem Empfänger fest.

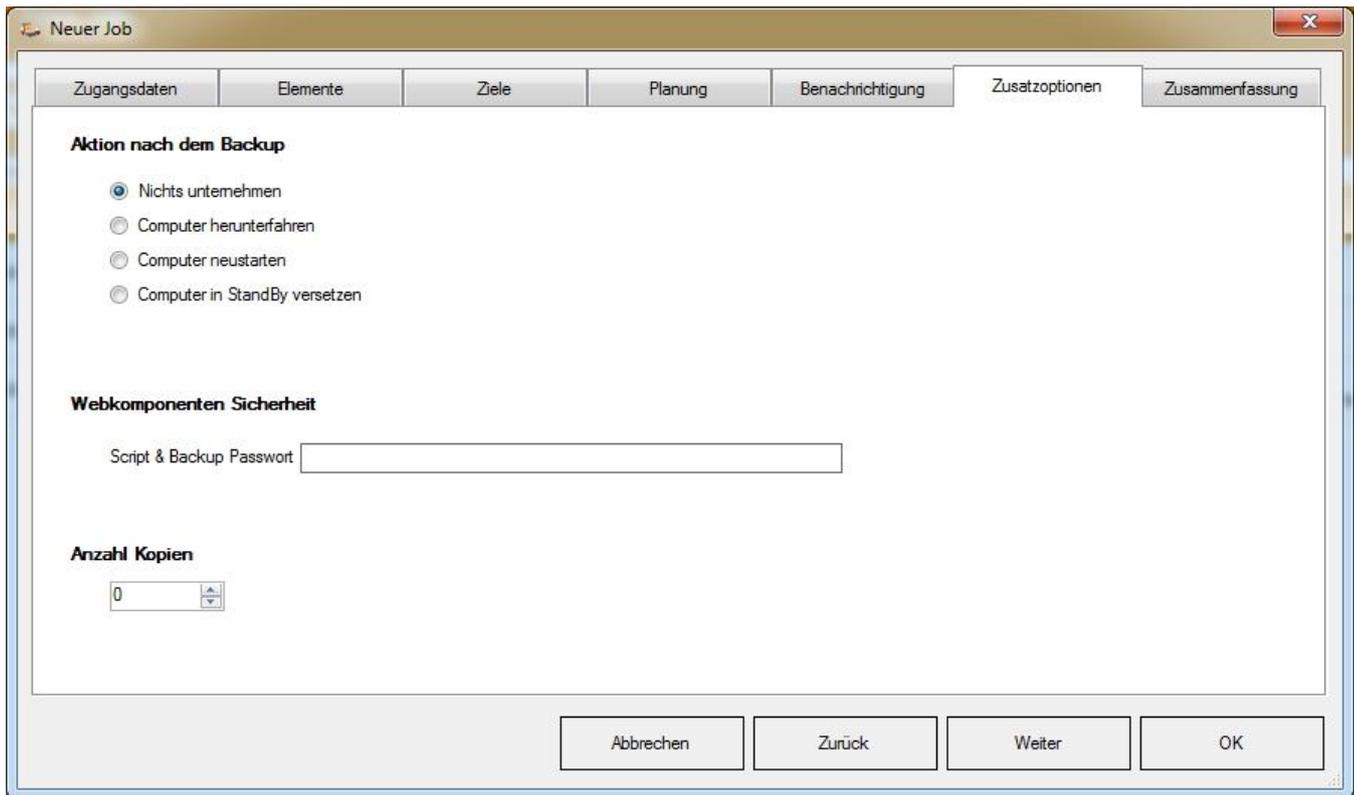
Der Betreff kann ebenfalls um Variablen ergänzt werden, wie es in Kapitel 4.2.1 veranschaulicht wurde. Sie haben zudem mit dem Feld „Verborgene E-Mail-Empfänger (BCC)“ die Möglichkeit anderen Personen die Backupbenachrichtigung zukommen zu lassen, ohne dass diese die anderen Empfänger bekannt werden.

Wählen Sie unter „E-Mail Konto verwenden“ eines der Absende-Konten aus, Sollten Sie bisher noch kein Konto angelegt haben, Können Sie dies über den Button „Konto hinzufügen/bearbeiten“, wie in Kapitel 3.2 gezeigt, nachholen.

Mit dem Button „Test E-Mail senden“ können Sie Ihre Einstellungen überprüfen.

Zusätzlich bestehen die Möglichkeiten, Benachrichtigungen immer oder nur bei Fehler(n) zu senden und das Protokoll in und/oder an die E-Mail anzuhängen.

## 4.7. Zusatzoptionen



Nun gibt es noch einige Zusatzoptionen, welche für das Backup eingestellt werden können.

### 1. Aktion nach dem Backup:

Hier können Sie auswählen, ob der Computer heruntergefahren, neugestartet oder in den StandBy Modus versetzt werden soll, oder Sie belassen es bei der voreingestellte Option „Nichts unternemen“.

### 2. Webkomponenten Sicherheit:

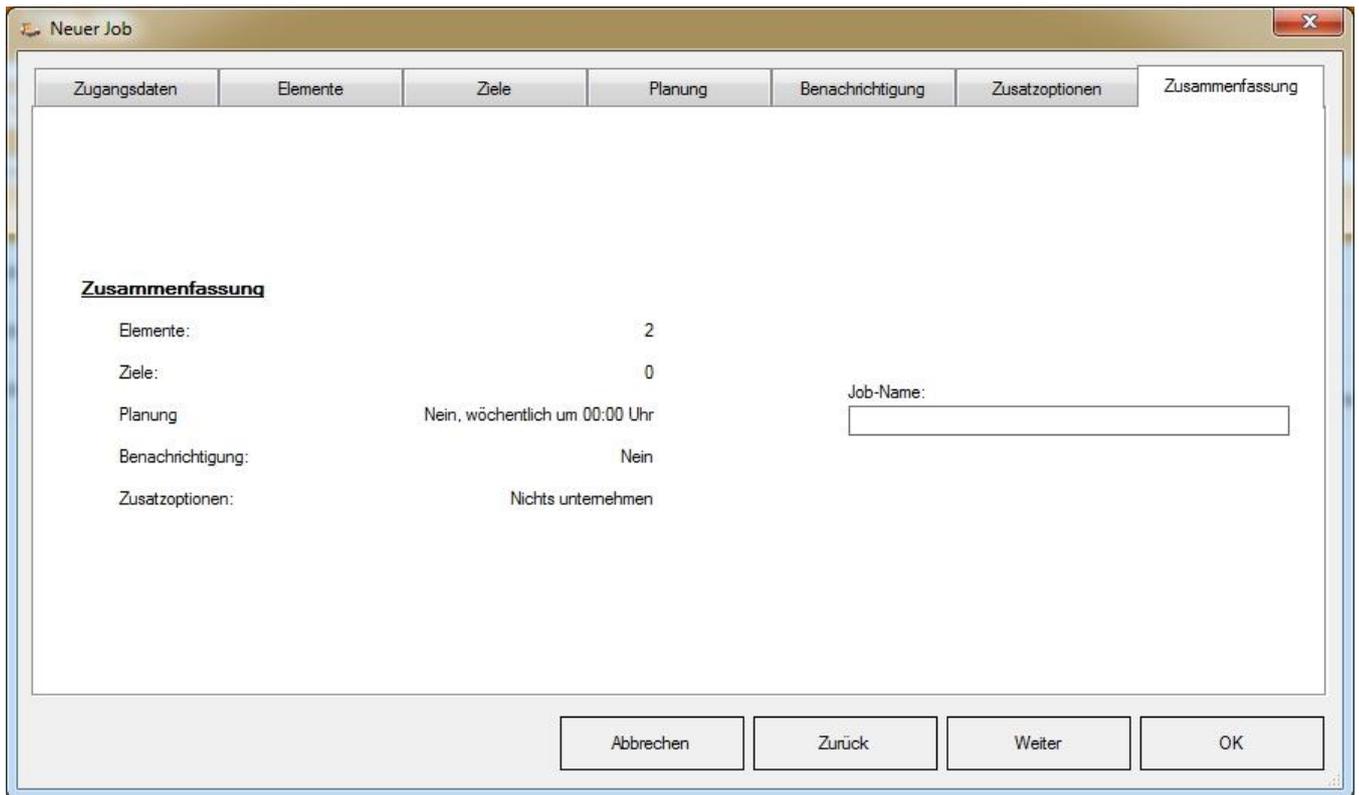
Hier legen Sie das Passwort für die BackupScripte und die Backupdatei fest.

**WIR EMPFEHLEN IMMER EIN PASSWORT ZU VERGEBEN!!!!!!**

### 3. Anzahl Kopien:

Hier können Sie festlegen, nach welcher Anzahl von Backups die bestehenden Backupdateien überschrieben werden sollen.

## 4.8. Zusammenfassung Backup



**Neuer Job**

Zugangsdaten | Elemente | Ziele | Planung | Benachrichtigung | Zusatzoptionen | Zusammenfassung

**Zusammenfassung**

Elemente: 2

Ziele: 0

Planung: Nein, wöchentlich um 00:00 Uhr

Benachrichtigung: Nein

Zusatzoptionen: Nichts unternehmen

Job-Name:

Abbrechen Zurück Weiter OK

Auf dieser Seite sehen Sie nochmal alle Optionen des Backups in einer zusammengefassten Form. Außerdem legen Sie hier den Namen des Backups fest. Es empfiehlt sich, den Namen nur einmalig zu vergeben UND diesen so kurz wie möglich zu halten, wie z.B.: „Webshop01“, „FirmenBlog01“, „DBAnwendungXY01“.

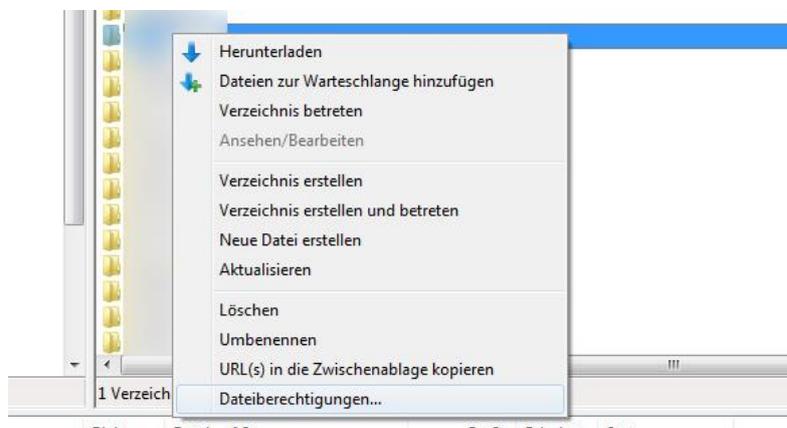
Um den Job zu speichern, klicken Sie auf „OK“ / „Änderungen speichern“.

## 5. Webserver mit FileZilla manuell vorbereiten

Öffnen Sie zunächst wie gewöhnt den FileZilla FTP Client und stellen eine Verbindung mit Ihrem FTP Server her.



Erstellen Sie nun einen neuen Ordner mit dem Namen „gbkup\_1606“  
Klicken Sie anschließend mit der rechten Maustaste auf den erstellten Ordner und wählen im Kontextmenü die Option Dateiberechtigungen...



Setzen Sie nun die Berechtigungen wie in der nachfolgenden Grafik gezeigt.



Erstellen Sie nun noch mit Hilfe eines Htaccess und Htpasswd Generators (z.B. <http://www.homepage-kosten.de/htaccess/>) die notwendigen Dateien zum Absichern Ihres Webspaceverzeichnisses.

Das war's!

## 6. Lizenzen

### Demoversion:

Die Demoversion ist 30 Tage lang ohne große Einschränkungen nutzbar. Sie können zwei Backupjobs mit je einer Datenbank und einem Webpace Verzeichnis sichern lassen.

### Vollversion Bestellung:

Bei der Bestellung müssen Sie darauf achten, wie viele verschiedene Server Sie sicher möchten, bzw. wie viele Backupjobs Sie anlegen möchten und wie viele Webpace Verzeichnisse und Datenbanken Sie sichern wollen. In der Grundversion ist ein Job, mit einer Datenbank und einem Webpaceverzeichnis enthalten.

### 6.1. Beispiele:

Nehmen wir an, Ihr Unternehmen hat einen Webserver und vier verschiedene Webprojekte. Diese Webprojekte greifen auf unterschiedlich viele Datenbanken zu.

Wenn Sie alle Projekte zusammen sichern wollen, reicht die Grundversion ohne „Job-Erweiterungs-Lizenzen“ aus.

Zählen Sie nun die Anzahl der Verzeichnisse, welche Sie sichern wollen. Wir nehmen an, dass jedes Verzeichnis einzeln gesichert werden soll. Also müssen Sie drei zusätzliche „Webpace-Erweiterungs-Lizenzen“ kaufen, eine ist bereits in der Grundversion enthalten. (1 Grundlizenz + 3 Zusatzlizenzen = Gesamt 4 Lizenzen)

Nun zu den Datenbanken. Sie haben insgesamt neun Datenbanken, welche gesichert werden müssen. Sie müssen also 8 Weitere „Datenbank-Erweiterungs-Lizenzen“ erwerben. (1 Grundlizenz + 8 Zusatzlizenzen = Gesamt 9 Lizenzen)

In diesem Fall sähe die Bestellung wie folgt aus:

**Job-Erweiterungs-Lizenzen: 1**

**Webpace-Erweiterungs-Lizenzen: 3**

**Datenbank-Erweiterungs-Lizenzen: 8**

So gesehen können Sie bei Ihrem einen Job 4 Webpace Verzeichnisse und 9 Datenbanken sichern.

ODER

Sie wollen jedes Projekt zu unterschiedlichen Zeiten sichern lassen, um den Traffic geringer zu halten. Dann wählen Sie unter „Job-Erweiterungs-Lizenzen“ drei aus. (1 Grundlizenz + 3 Zusatzlizenzen = Gesamt 4 Lizenzen)

Zählen Sie nun die maximale Anzahl von zu sichernden Datenbanken je Job aus, in diesem Fall vier.

Fügen Sie also 3 „Datenbank-Erweiterungs-Lizenzen“ in den Warenkorb hinzu.

Weitere „Webpace-Erweiterungs-Lizenzen“ werden in diesem Fall nicht benötigt

In diesem Fall sähe die Bestellung wie folgt aus:

**Job-Erweiterungs-Lizenzen: 3**

**Webpace-Erweiterungs-Lizenzen: 1**

**Datenbank-Erweiterungs-Lizenzen: 3**

So gesehen können Sie bei jedem der 4 Jobs je ein Webpace Verzeichnis und je 4 Datenbanken sichern.

### 6.2. Lizenzerweiterungen

Wenn Sie mehr Jobs oder Datenbanken benötigen, kontaktieren Sie uns am besten per E-Mail unter „[info@gwedevel.de](mailto:info@gwedevel.de)“ oder per Telefon. Wir lassen Ihnen dann ein Angebot zukommen.

Beim Kauf einer Erweiterung deaktivieren wir Ihre alte Lizenz, sobald Sie die neue aktiviert haben.

Diese steht dann nicht mehr zur Verfügung.